

DIE WEBERBANK PRÄSENTIERT

HERTHA EXKLUSIV

Das offizielle VIP-Magazin von Hertha BSC

Nr. 9 · 23. Januar 2021

FÜR
VIP-GÄSTE

STUBENKULT

Besondere Events im Livestream

AUS DEM TEAM

Peter Pekarík

Schauspielerin
Julia Dietze

DIE KRAFT DES FUSSBALLS ALS KATALYSATOR

Julia Dietze

HEUTE: Hertha BSC gegen SV Werder Bremen





HAUPTSPONSOR

Mit breiter Brust ins neue Jahr

Ab sofort gemeinsam auf Punktejagd



Liebe Herthanerinnen und Herthaner, liebe Gäste!



Herzlich willkommen zu unserem Heimspiel gegen den SV Werder Bremen. Ihr fehlt uns im Olympiastadion – umso herzlicher senden wir unsere Grüße an die vielen Fans daheim, die uns fest die Daumen drücken. Gleichfalls willkommen heißen wir natürlich auch unsere Gäste von der Weser.

Mit dem Spiel heute Abend beginnt die Rückrunde der Spielzeit 2020/21. Die erste Saisonhälfte haben wir uns alle anders vorgestellt – das Hinspiel gegen die Grün-Weißen aus dem hohen Norden haben wir hingegen in guter Erinnerung. An diese Leistung vom 4:1-Auftaktsieg beim SVW wollen wir anknüpfen. Viele Trainingseinheiten standen unserem Trainer Bruno Labbadia und seinem Team in

dieser Englischen Woche nicht zur Verfügung. Sie haben sie aber mit der Mannschaft intensiv genutzt, damit die drei Punkte hier in Berlin bleiben. Mit einem Erfolg würde sich unsere Mannschaft an den Bremern in der Tabelle vorbeischieben.

Also, steht auf, wenn ihr Herthaner seid! Voller Einsatz auf dem Rasen und daheim auf der Couch: Wir holen uns den Heimsieg!

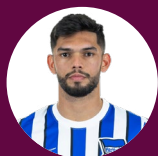
Ha, Ho, He! Hertha BSC!

IMPRESSUM

Herausgeber: HERTHA BSC | Hanns-Braun-Straße, Friesenhaus 2 | 14053 Berlin | Telefon 030 300928-0
Telefax 030 300928-99 | Redaktion: Paul Keuter (Verantw.), Arne Werner (Stellv.)
Weberbank Actiengesellschaft, Hohenzollerndamm 134, 14199 Berlin | Verantwortlich: Luzi Teber
Redaktions-Ltg.: Annika Pasié

Produktion: BBE Branded Entertainment GmbH | Alexanderstraße 7 | 10178 Berlin
Verantwortlich: Christian Bracht | Redaktion: Finja Rosenbaum (Ltg.), Sabine Sinner, Arne Werner, Noa Sophia Niss
Art Direction: Anna Osterberg | Druck: Buch- und Offsetdruckerei Häuser KG, www.DruckDiscount24.de

Mann gegen Mann, Team vs. Team: Hertha BSC – SV Werder Bremen



OMAR ALDERETE

SPIELER- VERGLEICH

SAISON
2020/21



MILOŠ VELJKOVIĆ

24 JAHRE

ALTER

25 JAHRE

188 CM

GRÖSSE

188 CM

INNENVERTEIDIGER

POSITION

INNENVERTEIDIGER

62,0 %

GEWONNENE
ZWEIKÄMPFE

46,1 %

83,0 %

ANGEKOMMENE
PÄSSE

80,9 %

32,5 KM/H

SCHNELLSTER
SPRINT

30,1 KM/H



HERTHA BSC

**MANNSCHAFTS-
VERGLEICH**
**SAISON
2020/21**


SV WERDER BREMEN

14. (17)

**TABELLENPLATZ
(PUNKTE)**

13. (18)

23:28

TORE

19:25

28/1/0

KARTEN
GELB/GELB-ROT/ROT

36/1/0

 CUNHA (6),
CÓRDOBA, PIĄTEK (JE 4),
LUKÉBAKIO (JE 3)

**BESTE
TORSCHÜTZEN**

 FÜLLKRUG (4),
BITTENCOURT (3)

 DARIDA (5), LUKÉBAKIO (3),
CUNHA, MITTELSTÄDT (JE 2)

**BESTE
VORBEREITER**

 AUGUSTINSSON (4),
SARGENT (2)

38

**BUNDESLIGA-
SAISON**

57



KADER



TOR

	Einsatz	Tore	Vorlagen
1 Alexander Scholow	17	0	0
12 Nils Körber	0	0	0
22 Rune Jarstein	0	0	0

ABWEHR

2 Peter Pekarík	17	2	0
5 Niklas Stark	17	0	0
13 Lukas Klünter	0	0	0
14 Omar Alderete	9	0	0
17 Maximilian Mittelstädt	14	0	2
20 Dedryck Boyata	13	0	0
21 Marvin Plattenhardt	11	0	0
25 Jordan Torunarigha	6	0	0
31 Márton Dárdai	2	0	0
32 Luca Netz	4	0	0
42 Deyovaisio Zeefuik	12	0	0

MITTELFELD

6 Vladimír Darida	16	0	5
7 Mathew Leckie	8	0	1
8 Mattéo Guendouzi	12	2	0
16 Javairô Dilrosun	7	0	1
18 Santiago Ascacibar	0	0	0
23 Eduard Löwen	4	0	0
29 Lucas Tousart	13	0	0

ANGRIFF

9 Krzysztof Piątek	17	4	1
10 Matheus Cunha	15	6	2
11 Dodi Lukébakio	17	3	3
15 Jhon Córdoba	11	4	0
27 Jessie Ngankam	10	1	0
33 Daishawn Redan	5	0	0

Cheftrainer: Bruno Labbadia

Trainer: Eddy Sözer, Olaf Janßen

Torwarttrainer: Zsolt Petry

Athletiktrainer: Henrik Kuchno, Hendrik Vieth, Günter Kern

TOR

	Einsatz	Tore	Vorlagen
1 Jiri Pavlenka	17	0	0
38 Eduardo Dos Santos Haesler	1	0	0

ABWEHR

5 Ludwig Augustinsson	12	0	4
13 Miloš Veljković	10	0	0
17 Felix Agu	5	1	0
18 Niklas Moisander	7	0	0
21 Ömer Toprak	13	1	0
23 Theodor Gebre Selassie	17	1	1
32 Marco Friedl	17	0	0
36 Christian Groß	13	0	1

MITTELFELD

6 Kevin Möhwald	12	2	0
7 Milot Rashica	7	0	0
10 Leonardo Bittencourt	14	3	0
20 Romano Schmid	8	0	1
22 Tahith Chong	13	0	1
28 Ilia Gruev	1	0	0
29 Patrick Erras	2	0	0
33 Julian Rieckmann	0	0	0
34 Manuel Mborn	14	0	1
35 Maximilian Eggstein	17	2	1

ANGRIFF

8 Yuya Osako	12	0	1
9 Davie Selke	10	2	0
11 Niclas Füllkrug	7	4	0
19 Joshua Sargent	16	1	2
41 Nick Woltemade	6	0	0

Cheftrainer: Florian Kohfeldt

Trainer: Tim Borowski, Danijel Zenkovic

Torwarttrainer: Christian Vander

Athletiktrainer: Günther Stoxreiter, Henrik Frach

”

Einige Spieler haben heute
auf Positionen gespielt,
die sie sich früher
so nicht ins Poesiealbum
geschrieben haben.

“

Florian Kohfeldt

Der Trainer von Werder Bremen im Jahr 2019
zu den Personalproblemen des Vereins



PLAY BEAUTIFUL. PLAY PHANTOM GT.

Unlock your skills.
The all-new Phantom GT.

Aus dem Team: Peter Pekarík



Er ist ein echter blau-weißer Dauerbrenner: Im Sommer 2012 kam Peter Pekarík zu Hertha BSC, seit dem Abgang von Thomas Kraft ist er der dienstälteste Spieler des Hauptstadtclubs. „Peka ist ein echtes Vorbild und schon lange Teil von Hertha BSC. Er hat unter Bruno Labbadia gezeigt, welche Qualitäten er hat und wie verlässlich er ist“, sagt Sport-Geschäftsführer Michael Preetz. Der slowakische Nationalspieler fühlt sich wohl in der Hauptstadt: „Ich bin jetzt seit mehr als acht Jahren im Verein. Hertha und die Stadt sind für mich zu einer zweiten Heimat geworden“, sagt der 34-Jährige.

Seit seinem Wechsel im August 2012 vom VfL Wolfsburg, mit dem er 2009 die Meisterschaft gewonnen hatte, zählt Pekarík zu den verläss-

lichsten Größen. Unter der Woche feierte er mit seinem 150. Einsatz in der Bundesliga für Hertha BSC ein besonderes Jubiläum. Längst ist er zweifelsohne einer der erfahrensten Spieler des Hauptstadtclubs. Neben seiner defensiven Verlässlichkeit punktet der Abwehrspezialist in dieser Spielzeit sogar mit Torgefahr: Mit zwei Treffern in der Bundesliga und einem im Pokal ist es schon jetzt die beste Saisonausbeute seiner Karriere.

Peter Pekarík ist die Konstante im Kader von Hertha BSC. Das weiß auch Cheftrainer Bruno Labbadia zu schätzen: „Man muss sagen, dass Peter es einfach sehr, sehr gut macht, ein Vielspieler geworden ist, ob jetzt bei uns oder bei der Nationalmannschaft“, sagt er über seine Nummer 2.

STATISTIK

Bundesliga 2020/21

Sp	Termin	Begegnung	Ergebnis
01	Sa, 19.09.20, 15:30 Uhr	A SV Werder Bremen	4:1 (2:0)
02	Fr, 25.09.20, 20:30 Uhr	H Eintracht Frankfurt	1:3 (0:2)
03	So, 04.10.20, 18:00 Uhr	A FC Bayern München	3:4 (0:1)
04	Sa, 17.10.20, 15:30 Uhr	H VfB Stuttgart	0:2 (0:1)
05	Sa, 24.10.20, 15:30 Uhr	A RasenBallSport Leipzig	1:2 (1:1)
06	So, 01.11.20, 18:00 Uhr	H VfL Wolfsburg	1:1 (1:1)
07	Sa, 07.11.20, 15:30 Uhr	A FC Augsburg	3:0 (1:0)
08	Sa, 21.11.20, 20:30 Uhr	H Borussia Dortmund	2:5 (1:0)
09	So, 29.11.20, 15:30 Uhr	A Bayer 04 Leverkusen	0:0 (0:0)
10	Fr, 04.12.20, 20:30 Uhr	H 1. FC Union Berlin	3:1 (0:1)
11	Sa, 12.12.20, 15:30 Uhr	A Borussia M'gladbach	1:1 (0:0)
12	Di, 15.12.20, 20:30 Uhr	H 1. FSV Mainz 05	0:0 (0:0)
13	So, 20.12.20, 15:30 Uhr	A SC Freiburg	1:4 (0:1)
14	Sa, 02.01.21, 18:30 Uhr	H FC Schalke 04	3:0 (1:0)
15	So, 10.01.21, 18:00 Uhr	A DSC Arminia Bielefeld	0:1 (0:0)
16	Sa, 16.01.21, 15:30 Uhr	A 1. FC Köln	0:0 (0:0)
17	Di, 19.01.21, 20:30 Uhr	H TSG Hoffenheim	0:3 (0:1)
18	Sa, 23.01.21, 18:30 Uhr	H SV Werder Bremen	
19	Sa, 30.01.21, 15:30 Uhr	A Eintracht Frankfurt	
20	Fr, 05.02.21, 20:30 Uhr	H FC Bayern München	
21	Sa, 13.02.21, 15:30 Uhr	A VfB Stuttgart	
22	So, 21.02.21, 15:30 Uhr	H RasenBallSport Leipzig	
23	Sa, 27.02.21, 15:30 Uhr	A VfL Wolfsburg	
24	Fr bis So, 06.03.21	H FC Augsburg	
25	Fr bis So, 13.03.21	A Borussia Dortmund	
26	Fr bis So, 20.03.21	H Bayer 04 Leverkusen	
27	Fr bis So, 03.04.21	A 1. FC Union Berlin	
28	Fr bis So, 10.04.21	H Borussia M'gladbach	
29	Fr bis So, 17.04.21	A 1. FSV Mainz 05	
30	Di/Mi, 21.04.21	H SC Freiburg	
31	Fr bis So, 24.04.21	A FC Schalke 04	
32	Fr bis So, 08.05.21	H DSC Arminia Bielefeld	
33	Sa, 15.05.21, 15:30 Uhr	H 1. FC Köln	
34	Sa, 22.05.21, 15:30 Uhr	A TSG Hoffenheim	

Tabelle nach dem 17. Spieltag

Pl. Mannschaft	Sp	S	U	N	Tore	Pkt.
1. Bayern München	17	12	3	2	49:25	39
2. RB Leipzig	17	10	5	2	29:14	35
3. Bayer 04 Leverkusen	17	9	5	3	32:17	32
4. Borussia Dortmund	17	9	2	6	33:22	29
5. VfL Wolfsburg	17	7	8	2	26:19	29
6. 1. FC Union Berlin	17	7	7	3	32:21	28
7. Bor. M'gladbach	17	7	7	3	31:26	28
8. Eintracht Frankfurt	17	6	9	2	30:26	27
9. SC Freiburg	17	6	6	5	31:28	24
10. VfB Stuttgart	17	5	7	5	32:27	22
11. TSG Hoffenheim	17	5	4	8	25:30	19
12. FC Augsburg	17	5	4	8	17:26	19
13. Werder Bremen	17	4	6	7	19:25	18
14. Hertha BSC	17	4	5	8	23:28	17
15. Arminia Bielefeld	17	5	2	10	13:24	17
16. 1. FC Köln	17	3	6	8	15:28	15
17. 1. FSV Mainz	17	1	4	12	15:36	7
18. FC Schalke 04	17	1	4	12	14:44	7

DFB-Pokal 2020/21

Sp	Datum	Begegnung	Ergebnis	Zuschauer	Schiedsrichter
01	Fr, 11.09.20, 20:45 Uhr	A Eintracht Braunschweig	4:5 (2:3)	500	Tobias Stieler

Hätten Sie es gewusst?

Als die Bundesliga in der Saison 1963/64 an den Start ging, war Hertha BSC als Vertreter der Stadtliga Berlin von Anfang an dabei.



Andreas Köhler mit
Kultmaskottchen
Herthinho

Kontaktieren Sie Andreas Köhler,
unseren Experten für Vermögensberatung:
vermoegensberatung@weberbank.de

Drei Fragen an ...

Julia Dietze

Mit wem schauen Sie am liebsten Fußball?

Am liebsten schaue ich Fußball mit meinem Vater und meinen Freunden. Je mehr Leute, umso lustiger und umso lauter wird es. Während der WM und EM machen wir immer ein Barbecue und setzen uns alle zusammen. Das finde ich so schön am Fußball, dass er alle Generationen vereint und man unglaublich viel Spaß miteinander haben kann.

Welche Gemeinsamkeiten sehen Sie zwischen dem Fußball und Ihrem Beruf?

Ich vermute, dass die größte Gemeinsamkeit darin liegt, dass sowohl Fußball als auch Filme Menschen auf der gesamten Welt berühren können. Beides verbindet und macht keinen Unterschied zwischen gesellschaftlichen Schichten, Herkunft oder Alter. Auf der gesamten Welt kann man mit Fußball wie auch mit Filmen den Menschen ein Lächeln ins Gesicht zaubern, sie zu Freudentränen rühren oder Wutausbrüche verursachen, und das finde ich sehr kraftvoll.

Was fasziniert Sie am Fußball?

Mich fasziniert am meisten, dass Fußball Menschen zueinanderbringt und sich wildfremde Menschen mit Freudentränen in den Armen liegen und tanzend durch die Straße ziehen, als hätten sie das Spiel selbst gewonnen. Zudem ermöglicht es Jugendlichen, die aus armen Ländern kommen, eine Karriere zum Multimillionär, wenn sie gut spielen können. Ich liebe die Idealität, die dahintersteckt, dass es ums Können geht und dass es alle Menschen gleich berühren kann. Zugleich sehe ich auch die Kraft des Fußballs als Katalysator für die angestauten Energien in der Gesellschaft.

Julia Dietze ist halbe Französin, in Marseille geboren und in München aufgewachsen. Jetzt lebt sie seit zwölf Jahren in Berlin. Sie spielte inzwischen in über 90 Filmen mit und transformiert sich und ihre Rollen wie ein Chamäleon von Rolle zu Rolle. 2018 tanzte sie sich an der Seite von Massimo Sinato bei „Let's Dance“ ins Halbfinale und überzeugte parallel im Kino das Publikum mit ihren Mixed-Martial-Arts-Künsten in der weiblichen Hauptrolle in „Plan B“, einem Film von 20th Century Fox.

Julia Dietze wurde vor allem durch ihre Rolle als Prinzessin Herzelinde an der Seite Til Schweigers in der Warner-Brothers-Komödie „1½ Ritter“ bekannt



Zielgerichtet zusammenarbeiten

Dr. Johannes Danckert,
Vivantes – Netzwerk für Gesundheit GmbH

Worin besteht Ihre Zusammenarbeit mit Hertha BSC?

Wir sind Klinik-Partner der Hertha BSC Fußball-Akademie und betreuen seit Jahren die Nachwuchsspieler des Hauptstadtclubs. Zwei- bis dreimal wöchentlich werden die Profis von morgen direkt im Olympiapark durch Vivantes medizinisch untersucht und betreut, zum Saisonauftakt führen unsere Expertinnen und Experten medizinische Check-up-Untersuchungen durch. Wir sind stolz darauf, ein Teil der Hertha-Familie zu sein!

Wie kam es zur Kooperation mit dem Verein?

Als kommunales Gesundheitsunternehmen setzen wir uns für Gesundheit in Berlin ein. Sport und ein gesunder Lebensstil sind wesentliche Faktoren der Krankheitsprävention, deshalb engagiert sich Vivantes seit Jahren in der Sport- und Jugendförderung kommunaler Vereine – da darf Hertha natürlich nicht fehlen!

Auf welchen Spieler sollten wir in dieser Saison besonders achten?

Aus unseren Klinken wissen wir, dass Teams nur funktionieren können, wenn alle gut und zielgerichtet zusammenarbeiten. Auch im Profisport leistet jedes Teammitglied einen entscheidenden Beitrag zum Erfolg. In dieser Saison kommt es mehr denn je auf das Team an – auf und neben dem Platz.

Was war Ihr schönster Hertha-Moment bisher?

Die Atmosphäre im Stadion ist immer wieder beeindruckend – und dies das erste Mal meinen Kindern zu zeigen, ist ein mit Hertha und der Gemeinschaft verbundener schöner Moment.

Ihre Prognose für das heutige Spiel?

Ich drücke Hertha natürlich die Daumen, muss jedoch sagen, dass Werder auch ein sehr sympathischer Verein ist. Trotzdem bin ich optimistisch und tippe mal auf 1:0 für Hertha BSC!

Dr. Johannes Danckert, Geschäftsführer Klinikmanagement der
Vivantes - Netzwerk für Gesundheit GmbH



Herthaner mit Herz für Trikots

Peter Federl ist Besitzer von etwa 250 blau-weißen Jerseys. Auf das Oberteil von Fabian Lustenberger ist der Fan besonders stolz



Das vergangene Jahr war geprägt von einer Vielzahl an Einschränkungen und Schicksalsschlägen. Umso wichtiger ist es, an Traditionen und Beständigkeit festzuhalten. Eine gute Möglichkeit bieten dabei Festtage. So ist es auch bei Hertha-Fan Peter Federl der Fall. Seit 2009 schenkt ihm seine Frau Jahr für Jahr

zu Heiligabend ein Trikot des Hauptstadtclubs. „Dieses Mal habe ich mir das ‚Wo die Fahnen Blau-Weiß weh’n‘-Sondertrikot mit dem Flock von Jessie Ngankam gewünscht“, verrät der 40-Jährige.

Das Jersey mit der Nummer 27 fand seinen Platz in der fast 250 Trikots umfassenden

Sammlung. „So richtig habe ich erst vor etwa fünf Jahren mit dem Sammeln angefangen.“ Federl selbst bezeichnet sich rückblickend bis zu seinem 18. Lebensjahr als „vereinslos“. Das änderte sich aber 1998 schlagartig, als die Berliner ins Oberhaus zurückkehrten. „Nach dem Aufstieg habe ich der ‚Alten Dame‘ immer die Daumen gedrückt. Mir war dann relativ schnell klar, dass Hertha BSC mein Verein ist“, erinnert sich der zweifache Vater.

Seit mehr als 20 Jahren unterstützt der Trikotjäger somit schon die Blau-Weißen. Aufgrund seines Wohnorts in Nordrhein-Westfalen feuert Peter Federl sein Team im Stadion öfter bei den Auswärtsauftritten als bei den Heimspielen an. Im Mai 2009 siegte die Elf von Lucien Favre vor mehr als 70000 Zuschauern gegen den VfL Bochum. „Es war die erste Begegnung, die ich zusammen mit meiner Frau im Olympiastadion gesehen habe. Das war eine ganz besondere Partie. Ich fange schon wieder an zu grinsen, wenn ich daran denke“, erzählt Federl schmunzelnd.

Positive Erinnerungen verbindet der Anhänger auch mit dem Kräftemessen bei Borussia Mönchengladbach 2018/19. Nach dem 3:0-Erfolg beim aktuellen UEFA Champions League-Achtelfinalisten machte sich Fabian Lustenberger auf den Weg in Richtung Tribüne und überreichte dem Familienvater sein getragenes Jersey. „Das ist ein sehr spezielles Trikot für mich. Es ist das einzige in meiner Sammlung, das ich persönlich von einem Spieler erhalten habe“, zeigt sich der Area Sales Manager eines Chemiekonzerns stolz über das Unikat.

Dass der Herthaner wie kaum ein anderer für seine Leidenschaft lebt, daran lässt er keine Zweifel aufkommen. „Viele wünschen sich, einmal mit der Mannschaft auf dem Platz zu stehen oder auf der Bank zu sitzen – mein größter Traum ist es, mit dem Zeugwart die Trikots vorzubereiten und die Kabine für das Spiel auszustatten“, gibt Federl abschließend preis.

Stubenkult – besondere Events im Livestream



Corona zwingt die Veranstaltungsbranche zum Umdenken. Genau das haben Lena und Marc Michl von der Eventagentur Siedepunkt in Balingen getan. Mit „Stubenkult“ startet das Paar ein Format, das besonders coronakonform daherkommt.

Workshops, Kochkurse, Verkostungen – Events per Livestream zu erleben wird ein immer größerer Trend. Erfinderische Unternehmen haben tolle Formate geschaffen, die das Erlebnis sehr besonders machen. Eines davon ist Stubenkult. Unter diesem Namen hat sich mittlerweile eine Plattform für verschiedene Events und Workshops entwickelt. Hier gibt es alle möglichen virtuellen und interaktiven Themenabende, die für Gruppen und Freunde live erlebbar sind. Ob Gin-Tastings, Weinseminare, Kochkurse oder kleine Comedy-

Shows, die Vielfalt ist groß.

Zu den einzelnen Online-Events bekommt man vorab per Post ein Genusspaket mit hochwertigen Produkten zugesandt. Man kann sich also auf Topweine, leckere Gins, Biere aus aller Welt und tolle Kochzutaten einstellen. Im Stream gestalten dann Expertinnen und Akteure mit Leidenschaft den jeweiligen Themenabend.

Bei der riesigen Bandbreite ist für jeden etwas dabei. Gewählt wird aus fünf virtuellen Themengebieten: „Küchenkult“, „Barkult“, „Weinkult“, „Bierkult“ und „Vortragskult“. Die Events können zu zweit, aber auch mit sechs Personen oder mehr erlebt werden.

VIP-Termine

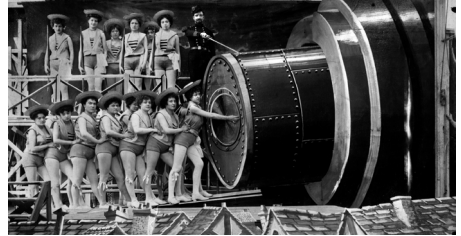
24. Januar bis 4. Februar 2021



EINE VIRTUELLE AUSSTELLUNG Zirkeltraining: Kunst

In einer Videoserie stellt der Kunsthistoriker Thomas R. Hoffmann in kurzen Vorträgen Bezüge zwischen der Dauerausstellung der Berlinischen Galerie und der Ausstellung „Umbo. Fotograf“ her. Kunstinteressierte können sich in fünf Episoden von Station zu Station bewegen.

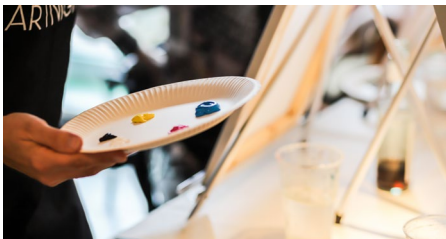
www.berlinischegalerie.de



ARTE-MEDIATHEK Das Geheimnis Georges Méliès

Arte widmet dem „Erfinder“ des fantastischen Kinos, dem französischen Regisseur Georges Méliès, eine Hommage mit einem halben Dutzend seiner wunderbaren (und frisch restaurierten) Kurzfilme plus einer Dokumentation über den 1861 in Paris geborenen Filmpionier.

www.arte.tv



DIGITALE KUNST-WORKSHOPS ArtNight

Das 2016 gegründete Start-up ArtNight bietet Online-Tutorials zum Beispiel zu Acrylmalerei, Handlettering oder Bullet Journaling an. Unter Anleitung eines lokalen Künstlers erschaffen die Teilnehmer im Livestream ihr eigenes Kunstwerk und können dabei mit anderen Beteiligten in Verbindung treten.

www.artnight.com



LITERATUR-PODCAST VON BLAUSCHWARZBERLIN Letzte Lektüren

Maria-Christina Piwowarski und Ludwig Lohmann, die Macher von blauschwarzberlin, bringen Literatur ins Gespräch. In ihrem Podcast „Letzte Lektüren“ sprechen sie regelmäßig über kürzlich gelesene Werke und teilen Literatur- und Buchtipps mit den Hörern.

www.blauschwarzberlin.de

W

„Es ist der
persönliche Kontakt,
der sich auszahlt.“

**Daher vertraue ich
der Weberbank.“**

GRÜNDER UND INVESTOR



Die Privatbank der Hauptstadt.

Weberbank